



## Szene machen

Die Model- und Talentagentur uns\* wurde Ende 2020 gegründet. Hinter der ersten LGBTQIA+-Agentur Deutschlands stecken Fotograf\*in Cora Hamilton (Foto, re.) und Model Max Weiland (Foto, li.). Uns\* steht für Inklusivität, Sichtbarkeit und Diversität in der Mode- und Medienbranche. Ziel ist es, einen diskriminierungsfreien Raum zu schaffen, in dem sich jede LGBTQIA+-Person repräsentiert fühlt

wir sind uns.com

Die Idee, uns\* zu gründen, ist der Diskriminierung entsprungen, die sowohl Max als auch Cora erfahren haben. Als trans\* Person hatte Max Schwierigkeiten, eine Agentur zu finden, die das Model vertreten wollte, ohne dabei bestimmte Schubladen zu bedienen. „Es gab keine Agentur, die sich öffentlich sensibel gegenüber LGBTQIA+-Realitäten zeigte und Individualität feierte, anstatt diese als Manko auszulegen“, erinnert sich Max.

So entschlossen die beiden, das selbst in die Hand zu nehmen. Mit etwa dreißig LGBTQIA+-Kreativen, die sich von Cora und Max vertreten lassen wollen, haben sie den Traum einer eigenen Agentur mit „Fuck it let's do it“-Mentalität wahr werden lassen. Das Ziel von uns\* ist laut eigener Auskunft, dass „die Medien- und Modelandschaft zu einem Ort wird, an dem jede Person genauso repräsentiert und dargestellt wird, wie er\*sie ist“.

Den Launch beschreiben Cora und Max als einen „Sprung ins kalte Wasser“, weshalb die beiden besonders erfreut waren, das Interesse von Firmen und auch größeren Brands zu wecken. „Die Nachfrage nach LGBTQIA+-Personen für Filme, Kampagnen oder Werbung wird immer größer, da viele Firmen ihr Branding inklusiver gestalten wollen. Gleichzeitig scheint es in der Industrie kaum einen

Platz für LGBTQIA+-Kreative zu geben: Wir werden aus Diskussionen ausgeschlossen und auf eine Art repräsentiert, die nichts mit dem zu tun hat, welche Vielfalt es unter LGBTQIA+-Personen eigentlich gibt“, erklären beide.

Die Agentur arbeitet daran, den Talenten nicht nur Aufträge zu organisieren, sondern ein gutes Umfeld zu schaffen und mit Kund\*innen gemeinsam an einer guten Repräsentation zu arbeiten. Um nicht nur vor der Kamera einen diversen Cast zu repräsentieren, vertritt uns\* neben Models auch Fotograf\*innen und Künstler\*innen. Jede Person bringt einen eigenen Blick und Erfahrungen mit, die sich auch im Endergebnis widerspiegeln. Wir hoffen, dass wir LGBTQIA+-Kreative zusammenbringen können, um einen echten und authentischen Blickwinkel zu bekommen. Denn nur so können wir beginnen, unsere eigenen Geschichten zu erzählen und das Bild zu beeinflussen, das andere von LGBTQIA+-Personen haben.\* Bewerben kann sich jede LGBTQIA+-Person, die seine\*ihre Geschichte erzählen möchte und Lust hat, gemeinsam mit uns\* die Welt zu verändern, sagen Cora und Max.

Liv Toerkell